



Nr. 367 - 31. Jahrgang

18. Oktober 2024

www.westmagazin.de

Redaktion / Anzeigen: Fa. NOW! D-SIGN und DRUCK, Hauptstraße 43, 66127 Saarbrücken, Fon (06898) 85 24 53



Wanderfreunde Klarenthal e.V. Wanderwoche in Rothenburg ob der Tauber

In diesem Jahr ging die Reise der Wanderfreunde Klarenthal zu Ihrem Wanderurlaub vom 8. bis 15. September in das schöne historische Städtchen Rothenburg o.d. Tauber. Zunächst machten wir bei der Anreise einen Zwischenstopp in dem kleinen Weinort Markelsheim, um uns bei einer zünftigen Vesper auf Meter-Brettern mit allerlei Köstlichkeiten zu stärken. Die Stadt Rothenburg ist Romantik pur, keine andere Stadt in Deutschland verkörpert so eindrucksvoll Stein gewordene und gelebte und nachgestellte Geschichte, und einen Teil davon konnten wir am Sonntag Nachmittag bei unserer Ankunft noch hautnah mit erleben, bei der „750 Jahr Feier der Reichsstadt Rothenburg“. Am Anfang der Woche starteten wir zu unseren schönen Wanderungen, die auch dieses Mal in zwei unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden aufgeteilt waren. Rothenburg hat ein tolles Wanderwegenetz, man hat die Qual der Wahl, am Marktplatz starten und enden 13 fantastische Rundwanderwege. z. B. der Lindleinseeweg – dieser führte uns zu den beiden Lindleinseen mit ihrem regional bedeutendem Vogelschutzgebiet, es folgte eine schöne Wanderung ins Tal entlang der wildromantischen Schandtauber nach Bad Wildbad ein ehemaliges kleines Kurbad, danach erklimmen wir 152 Stufen

um nach Rothenburg zurück zu kommen. Der Leutzenbronner Wanderweg führte uns durch das Taubertal immer mit einem tollen Ausblick auf Rothenburg hinauf zur Hohenloher Ebene, und wieder hinab ins Tal der Tauber zur Einkehr in die aus dem 16. Jahrhundert stammende Bronnenmühle mit der Wiesenwirtschaft „unter den Linden“. Auch sehr schön war der Mühlenweg, durchquerte man zunächst die historische Altstadt und steigt dann hinab in das Tauber- und Schandtaubertal und passiert auf diesem Weg unzählige Mühlen die aber leider nicht mehr in Betrieb sind. Aber die Gebäude waren alle sehr gepflegt und gut erhalten, und da es uns bei der Einkehr in der Bronnenmühle schon am Vortrag gut gefallen hat, hatten wir uns „Quetschenkuchen“ bestellt um gut gestärkt den steilen Anstieg nach Rothenburg zu bewältigen. An unserem wanderfreien Tag waren wir wieder zu Gast in Markelsheim, der Wettergott meinte es an diesem Tag gar nicht gut mit uns. Aber wir ließen uns die Laune nicht vermiesen und machten „hoch auf dem gelben Wagen“ mit der Winzerin Frau Lehr mit Gesang und begleitet von Ihrem Akkordeon und den Markelsheimer Weinen eine Panoramafahrt durch die Weinberge. Dabei erfuhren wir auch viel Wissenswerte über die Grundlagen der



Arbeit im Weinberg, die Reben und rund um die Region von Markelsheim. Bevor es wieder hinab ins Tal ging, gab es noch eine zünftige Vesper in einem Pavillon hoch in den Weinbergen. Viel zu schnell neigte sich die Woche dem Ende zu, und an unserem letzten Urlaubstag erkundeten wir die Stadt über die 4 km lange Stadtmauer und schauten uns Rothenburg von oben an, danach hatte jeder noch Gelegenheit Rothenburg auf eigene Faust zu erkunden. Herzlichen Dank an Petra und Bernhard Rixecker und Rosi und Wilfried Grimmer für die tolle Organisation und Planung der Wanderwoche. Die Planung für das nächste Jahr „Wanderurlaub in Bad Marienberg“ im Westerwald läuft schon!

Rosemarie Grimmer

1. Vorsitzende Wanderfreunde Klarenthal